

Dießen am Ammersee

20. bis 28. März 2021

Anne Huber – PiepArt

Susanna Ladda

Ines Voelchert

Birgit Schweimler

Serge Devadder

20. bis 28. März 2021

Werke von
Anne Huber - PiepArt
Susanna Ladda
Ines Voelchert
Birgit Schweimler

Soundscape
Serge Devadder



Ausstellung
Im Blauen Haus

10-19 Uhr
Prinz-Ludwig-Straße 23
86911 Dießen am Ammersee



Auch virtuell zu besuchen
Link auf:
birgit-schweimler.net/kunstvoll

*„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“
Pablo Picasso*



Liebe Besucherinnen und Besucher der Ausstellung „kunstVoll“,

gerade in dieser besonderen Zeit in der wir momentan leben, bietet uns die Kunst einen Zufluchtsort vor den Ängsten im Alltag, vor Unsicherheiten wie es finanziell, wirtschaftlich, gesundheitlich und im sozialen Bereich weitergeht. Das Eintauchen in die visuellen und audiovisuellen Welten der Kunstschaffenden lässt uns die Sorgen der Gegenwart für einen Moment vergessen. Die vergangenen Monate haben uns mehr als deutlich gemacht, wie bedeutsam Kunst und Kultur für uns sind, wie leer und trist es ohne sie scheint.

Die fünf Künstler Anne Huber, Susanna Ladda, Ines Voelchert, Birgit Schweimler sowie Serge Devadder bieten den Ausstellungsbesuchern einen Einblick in ihre Sichtweisen und präsentieren ihre Werke, mit denen sie auf nationalen und internationalen Ausstellungen vertreten sind.

Ich wünsche den Ausstellenden viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern beim Betrachten, Einfühlen und Erleben eine schöne Zeit!

Herzlichst,

Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin, Marktgemeinde Dießen

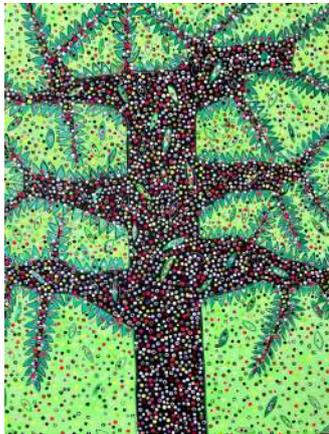


Viel zu spät habe ich mit dem Malen angefangen... Heute, nach ca. 20 Jahren bin ich immer noch nicht an dem Punkt angekommen, wo mir die Ideen ausgehen.

Zuerst großformatige Blumenquarelle, dann weiter mit Acryl auf Leinwand, erst immer wieder große Tulpenfelder, dann Strukturen in Kreide, Acryl und Wachs... Seit 5 Jahren haben mich die „Schrägen Vögel“ im Griff, die mit ihren verschiedenen Charakteren meine Kundschaft zum Schmunzeln bringen. Zur Zeit arbeite ich an einer neuen Serie „Artenvielfalt“, mit dem Thema Schmetterlinge und Käfer.

Die Ausbildung zur Grafikerin sowie mein fotografisches Gedächtnis unterstützen mich in meinen Arbeiten. Meine Bilder entstehen von hinten nach vorne in vielen dünnen Schichten, die aufgetragen und zum Teil wieder von der Leinwand genommen werden.





Die aus Schweden stammende Künstlerin (*1968 Göteborg, Schweden) wirkt seit 2008 im eigenen Atelier am Starnberger See.

In der Ausstellung kunstVOLL werden sowohl farbstärke Bilder und Papierobjekte der Serien DREAM TREES und FLOWER SHOWERS gezeigt als auch reine Schwarz-Weiß-Gemälde der Reihe COSMIC GARDENS.

Kennzeichnend für alle Arbeiten: Sie sind ENTWEDER-ODER. Leuchtend, flirrend oder farblich komplett reduziert. Konkret und klar oder verträumt und losgelöst. Stehen die strahlenden DREAM TREES noch fest verwurzelt im Boden, schweben die COSMIC GARDENS plötzlich leise davon...



Die Bewegung und Verspieltheit sowie die Vorliebe für Details und haptische Ausdrucksweisen spielen in allen Arbeiten eine zentrale Rolle. So auch die unendliche Variationsfreudigkeit innerhalb eines bestimmten Themas.



Für das Auge gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken!

„Das Spannungsfeld zwischen Gegensätze wie Dynamik, Stille und Verträumtheit oder Leichtigkeit, Demut und Melancholie, finde ich äußerst reizvoll. So auch die Vorstellung, dass, idealerweise, diese Art von Energien durch meine Arbeiten im ständigen Austausch mit dem Betrachter stehen.“

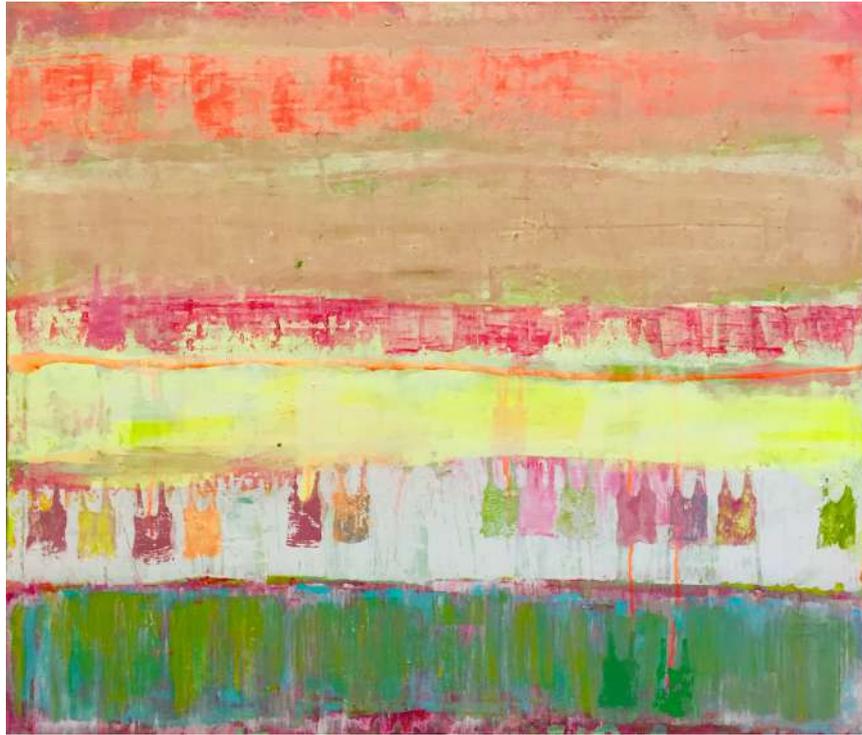




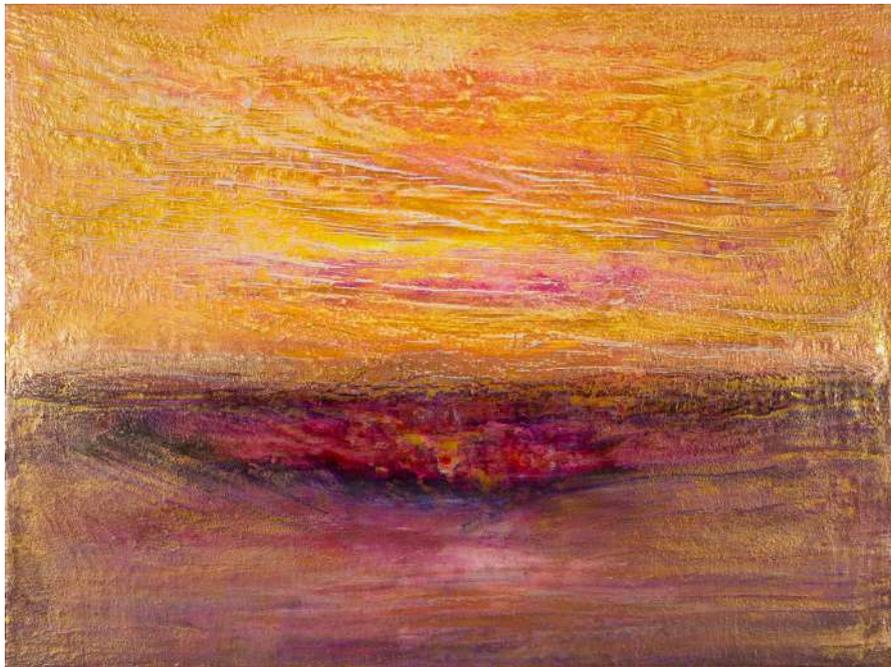
Anne Huber PiepArt - Strandläufer



Susanna Ladda - Flower Showers



Ines Voelchert - Leiberl



Birgit Schweimler – The Heat



„Farbe ist mein Leben.“

Spielerisch leicht und in beflügelnder Freiheit mischt und kombiniert Ines Voelchert Farben. Fein lotet sie ihre Wirkung nicht nur im kompositorischen Neben- und Miteinander aus, sondern schichtet sie auch mehrfach übereinander. So entwickeln sich ihre Bilder Schicht für Schicht von der Leinwand nach oben an die Bildoberfläche. Untergründige Farbspuren verschwinden dabei nur scheinbar unter neuen Farbaufträgen, oft schimmern sie unter der Oberfläche hervor oder bleiben ganz sichtbar.

Ein Bild von Ines Voelchert kann einen ganzen Raum und uns selbst mit farbigem Leben füllen. Es kann unseren Blick in die Tiefen sichtbarer wie verborgener Farbräume eintauchen lassen, in denen immer neue Entdeckungen auf uns warten.

—Text Maren Deller—





Die Inspiration für meine Malereien finde ich in natürlichen Mustern und Formen. Vor allem Versteinerungen, Mineralien, Wasser und das natürliche Licht regen mich zu vielen Ideen an. Meine Bilder entstehen auch häufig, während ich Musik höre. Die Bilder sehe ich innerlich schon vor mir, lange bevor ich sie male.



Ich verwende überwiegend Acryl -und Ölfarben und bevorzuge Holz als Malgrund. In meinen Bildern verarbeite ich auch gerne Naturmaterialien. Viele Menschen bringen mir von ihren Reisen z.B. Erde mit, die ich dann in ein Gemälde integriere. Jedes Bild hat somit seine ganz eigene Geschichte. Ich male darüberhinaus überwiegend mit meinen Händenflächen und Fingern.



Nach der Vollendung können durchaus spontan Eindrücke entstehen, welche an konkrete Objekte, Orte oder Situationen erinnern. Die Titel meiner Bilder stammen häufig aus diesen nachträglichen Assoziationen.





Musik für eine Ausstellung soll weder von den Exponaten ablenken, noch bedeutungslos vor sich hindudeln. Sie darf weder nur gefallen, noch angreifen, ohne dabei geschmacksneutral zu wirken. Sie soll eher Kommentare durchscheinen lassen, Fragen zuflüstern und die Zeit ein wenig anhalten. Und sie soll sich auf das Wesentliche begrenzen.



"Blue Shimmer" ist eine niemals wiederholende, exklusiv für diese Ausstellung konzipierte, Soundscape. Ein Synthesizermodul gibt ständig neun Spuren mit vorab gespeicherten musikalischen Ereignissen wieder. Die Spuren haben unterschiedliche Längen und auch die Klänge unterliegen gewissen Zufallsprinzipien. Das ergibt einen Klangfluß, welcher dann nochmals digital verzögert und wiederholt wird. Dadurch entstehen komplexe Echokaskaden. Das Klangbild wird dann noch mittels digitalen Klangprozessoren eingefärbt und verhallt. Die Musik wird also vom System live automatisch generiert, ohne dass dabei noch aktiv etwas gesteuert werden muss.





*Kunst***VOLL**

birgit-schweimler.net/kunstvoll

